

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

- Öffentliche Ausschreibung
- Öffentlicher Teilnahmewettbewerb vor Beschränkter Ausschreibung
- Öffentlicher Teilnahmewettbewerb vor Freihändiger Vergabe (VOL/A § 12)
- Freihändige Vergabe (VOL/A § 3 Nr. 5 Buchstabe i)

Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg
Ludwig-Erhard-Straße 1
89520 Heidenheim an der Brenz

Ansprechpartnerin:

Lisa Hurdeman

Referentin Hauptgeschäftsführung | Offensive Zukunft Ostwürttemberg

Fragen bitte ausschließlich per Mail an huurdeman@ostwuerttemberg.ihk.de

Die Antworten auf evtl. Fragen werden den anderen Bietenden zugänglich gemacht und ebenfalls auf der Website veröffentlicht.

1. Art der Vergabe:

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb vor Freihändiger Vergabe (VOL/A § 12)

2. Form, in der die Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:

schriftlich (Original mit Unterschrift), formlos

Das Angebot muss Angaben zur Kalkulation und zum zeitlichen Aufwand, der mit der Leistungserbringung bzw. den in der Leistungsbeschreibung zugewiesenen Aufgaben verbunden ist, enthalten. Der Teilnehmer weist seine Fachkompetenz durch zwei Referenzen ähnlicher Dienstleistungsaufträge nach.

Der Teilnehmer gibt eine Eigenerklärung gem. § 6 III-V VOL/A ab, in der er seine Eignung, Leistungsfähigkeit und Fachkunde erklärt. Ein Muster kann auf Anforderung zur Verfügung gestellt werden.

3. Thema

Technische Umsetzung einer Umfrage für Unternehmen der Automobil- und Automobil-Zuliefererbranche der Region Ostwürttemberg im Rahmen des Transformationsnetzwerkes Ostwürttemberg (gefördert durch das Förderprogramm „Transformationsstrategien für Regionen der Fahrzeug- und Zulieferindustrie“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)). Die Umfrage wurde von den projektbeteiligten Institutionen inhaltlich erarbeitet. Namentlich sind dies die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostwürttemberg, die Gewerkschaft IG Metall Ostwürttemberg, das Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V und die Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg.

4. Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

a) Ziele der Unternehmensbefragung

- Durch die anonymisierte Umfrage soll der Status Quo der Transformation, der Bedarf an Transformationsberatung und der Qualifizierungsbedarf der Unternehmen der Automobilindustrie und der Automobilzulieferer in der Region Ostwürttemberg ermittelt werden.
- Die Themenfelder der Umfrage sind die Folgenden:
 - Digitalisierung
 - Fachkräftebedarfe
 - Qualifizierungsbedarfe
 - Nachhaltigkeit
 - Innovation
 - Fördermittelbedarfe
- Es soll identifiziert werden, welche Themenfelder besonders relevant für die befragten Unternehmen sind und für welche Bereiche externer Unterstützungsbedarf nötig ist.
- **Methodisch sollte ein Benchmarking mit anderen deutschen Regionen mit geförderten Transformationsnetzwerken möglich sein.**
- Die Umfrage soll ebenfalls eine erste Kontaktaufnahme für die Befragten mit dem Transformationsnetzwerk ermöglichen.
- Ziel ist ebenfalls, eine möglichst gute Rücklaufquote zu erzielen. Dies soll durch den Versand von Remindern (siehe Ablauf der Befragung) sowie durch ein ansprechendes Umfragedesign (siehe Vorgaben zum Fragebogendesign) erreicht werden. Der Aufwand für Reminder- und Nachfassaktionen ist mit zu kalkulieren. **Ein weiteres Instrument zur Optimierung der Rücklaufquote und der Schaffung eines zusätzlichen Anreizes an einer Teilnahme können auch Benchmark-Berichte sein: Alle befragten Unternehmen erhalten nach Abschluss der Umfrage Feedback in Form eines Berichts über ihr Antwortverhalten im Vergleich zu einer geeigneten Benchmark-Gruppe.**

b) Anforderungen an das Fragebogendesign

- Um eine gute Rücklaufquote zu erreichen, legen wir Wert auf ein ansprechendes Fragebogendesign. Dazu gehören nachfolgend aufgelistete Kriterien:
 - Einbau eines ansprechenden Hintergrundbildes, das zum Thema Transformation der Automobilindustrie passt. Es können auch mehrere Hintergrundbilder verwendet werden, die jeweils zu den abgefragten Teilbereichen Digitalisierung, Fachkräfte, Qualifizierung, Nachhaltigkeit und Innovation, passen.
 - Auswahl einer starken Schriftart (z.B. Arial oder Calibri)
 - Anwendung eines einheitlichen Schriftbildes
 - Nach jedem Frageblock hat der Teilnehmende die Möglichkeit, auf „weiter“ zu klicken. In einem Balken oberhalb der Fragen wird ihm/ihr der Fortschritt angezeigt.
 - Um die Umfrage so schlank wie möglich zu gestalten, erscheinen bestimmte Antwortmöglichkeiten in Drop-Down Menüs, siehe untenstehendes Beispiel:

1. In folgenden Bereichen sehen wir den größten **Qualifizierungsbedarf** für unsere Beschäftigten (Mehrfachauswahl möglich):

- **Technologische Fähigkeiten (drop down)**
 - IT-Sicherheit
 - Data Management
 - Data Science und Künstliche Intelligenz
 - Design
 - Intelligente Hardware und Robotik
 - IT-Infrastruktur und Cloud
 - Nachhaltige und ressourcenschonende Technologien
 - Sensortechnik und Internet of Things
 - Softwareentwicklung
 - Softwaregestützte Steuerung von Geschäftsprozessen
 - **Industriefähigkeiten (drop down)**
 - Alternative Antriebstechnologien
 - Analytische Chemie
 - Assistierte und autonomes Fahren
 - Biotechnologie
 - Electrical Engineering
 - Entwicklung von Medizinprodukten
 - Industrial Engineering
 - Pharmazeutische Produkt- und Verfahrensentwicklung
- Die Umfrage soll nicht länger als 7-10 Minuten dauern. Bei der zu wählenden technischen Lösung soll ein Balken auf dem Fragebogen angezeigt werden, der den Fortschritt anzeigt.
 - Technisch zu realisieren ist ebenfalls, dass eine Zwischenspeicherung der eingegebenen Daten bei Abbruch der Umfrage erfolgt. So kann eine abgebrochene Umfrage teilweise ausgewertet werden. Es soll dem Befragten möglich sein, später die Umfrage erneut aufzurufen und weiter zu bearbeiten.
 - Am Ende der Umfrage soll das Unternehmen die Möglichkeit haben, anzugeben, dass es auch über weitere Angebote des Transformationsnetzwerkes informiert werden darf. Ebenfalls ist ein Feld zu integrieren, in das Ansprechpartner mit Kontaktdaten eingegeben werden können, die das Transformationsnetzwerk kontaktieren darf.
 - Datenschutzrechtliche Hinweise sollen nach den Maßgaben der geltenden Gesetze mit aufgenommen werden.
- c) Zeitlicher Ablauf der Befragung**
- Die offizielle Beauftragung erfolgt am 17. Februar 2023.
 - In der KW 8 (ab 20. Februar) findet ein Projektaufstartgespräch mit der Auftraggeberin (IHK) via Microsoft Teams statt. Zum Auftaktgespräch sollte der Auftragnehmer ein bereits erstelltes Umfragemplate präsentieren (Referenz). Die Auftraggeberin stellt dem Auftragnehmer im Nachgang den Fragebogen sowie die Adressliste und das Anschreiben an die Unternehmen zur Verfügung. Der Fragebogen wird durch den Projektpartner auf Inhalt und Form kritisch überprüft.
 - Der Projektpartner erstellt im Nachgang an das Auftaktgespräch das Umfrage-Template, das der Auftragnehmerin vorgestellt wird und das ggf. auch noch geändert werden kann. Nach Fertigstellung der Umfrage wird diese von den Projektpartnern des Transformationsnetzwerkes getestet.

- Der Projektpartner generiert für jedes Unternehmen einen individuellen Link / QR-Code und organisiert den postalischen Versand der Umfrage (aus Datenschutzgründen sowie aufgrund von nicht vorhandenen Mailadressen muss der Versand per Post erfolgen).
- Start der Umfrage soll der 13. März 2023 sein. Die Laufzeit der Umfrage beträgt vier Wochen. Insgesamt werden vor Ablauf der Laufzeit zwei Reminder durch den Projektpartner verschickt und fasst ggf. auch telefonisch nach.
- Nach Laufzeitende präsentiert der Projektpartner der Auftraggeberin sowie allen am Projekt beteiligten Partner (IG Metall, WiRO, BIWE) die Umfrageergebnisse
- Über die gesamte Projektlaufzeit ist die IHK an einem engen Austausch mit dem Projektpartner interessiert.

d) Darstellung der Ergebnisse

- Die Ergebnisse werden der Auftraggeberin als Rohdaten zur Verfügung gestellt.
- Gleichzeitig bereitet der Projektpartner die Ergebnisse pro Themenbereich/ Frageblock in übersichtlichen und leicht zu verstehenden Graphiken auf.
- Die graphische Aufbereitung der Umfrage dient dem Ziel, die Ergebnisse auch als Marketinginstrument zu nutzen.

5. Datensicherheit

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, Informationen und Unterlagen, die er aufgrund seiner Tätigkeit im Rahmen dieses Auftrages erhält, unbefristet vertraulich zu behandeln und geheim zu halten und sie – soweit nicht zur Erreichung des Vertragszweckes geboten oder gesetzlich vorgeschrieben – weder aufzuzeichnen noch weiterzugeben oder zu verwerten. Der Auftragnehmer ist als Verantwortlicher i.S.d. Art. 4 Nr. 7 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verpflichtet, den Datenschutz bei der Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten in eigener Verantwortlichkeit sicherzustellen und insbesondere die Betroffenenrechte zu gewährleisten. Der Auftragnehmer ist dabei auch verpflichtet, durch geeignete vertragliche Abreden und organisatorische Vorkehrungen dafür Sorge zu tragen, dass diese Verpflichtungen auch für die für den Auftragnehmer tätigen Arbeitnehmer und für die vom Auftragnehmer beauftragten Dritten gelten und die tatsächliche Einhaltung dieser Verpflichtungen auch sichergestellt ist. Der Auftragnehmer haftet als Verantwortlicher für eine nicht der DSGVO entsprechende Datenverarbeitung und ist gegenüber den Betroffenen gegebenenfalls schadenersatzpflichtig

6. Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

Keine

7. Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Die Leistungserbringung erstreckt sich auf den Zeitraum vom 17.02. – Ende April 2023.

9. Stichtag zur Einreichung der Angebote: 13.02.2023 (Datum des Poststempels)

10. Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

Die Bezahlung erfolgt nach Beendigung des Auftrages.

11. Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:

1. Der Teilnehmer weist seine Fachkompetenz durch zwei Referenzen ähnlicher Dienstleistungsaufträge nach.
2. Der Teilnehmer gibt eine Eigenerklärung gem. § 6 III-V VOL/A ab, in der er seine Eignung, Leistungsfähigkeit und Fachkunde erklärt.

12. Eignung

Die Eignung der Bieterin/des Bieters wird anhand nachstehender Kriterien beurteilt:

- Der Bieter bringt bereits Erfahrung in der Erstellung und Durchführung von unternehmensbezogenen Umfragen mit und kann vorweisen, dass er mindestens schon zwei Umfragen in ähnlichem Umfang erfolgreich durchgeführt hat.
- Der Bieter bringt eine wissenschaftliche Qualifikation mit und kann die Auftraggeberin gegebenenfalls hinsichtlich des Inhalts des Fragebogens beraten.
- Es wird ebenfalls erwartet, dass das für die Umfrage vorgesehene Personal über fachliche Qualifikationen verfügt (quantitative und qualitative Methodenkenntnisse, Kenntnisse im Datenschutzbereich)
- spezielle und allgemeine Erfahrung mit der konkreten Planung und Durchführung vergleichbarer Projekte.
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit öffentlichen Institutionen und Unternehmen.
- Zuverlässigkeit und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit.

13. Auswahlkriterien

Qualität des Angebotes (50 Punkte)

- Überzeugende Darstellung einer Vorgehensweise der Umfragenerstellung- und Durchführung unter Berücksichtigung der Leistungsbeschreibung
- Darstellung der Kompetenzen und Referenzen des Bieters
- transparente Darstellung und Zweckmäßigkeit der eingeplanten Ressourcen und Arbeitsschritte

Wirtschaftlichkeit (70 Punkte)

Heidenheim, den 27.1.2023